

Futtertrocknung Lamerdingen eG

Vorstandsvorsitzender
Mathias Vögele



Über uns



- 1960 Gründung der Genossenschaft und Anschaffung einer 4-Tonnen-Trocknungsanlage
- 1999 Einbau einer 15-Tonnen-Trocknungsanlage
- 2009 Gründung Trockengrün Marketing eG
- 2021 Gründung Futterhandel Lamerdingen
- 2024 Inbetriebnahme 890 kWh Photovoltaikanlage



- 604 Mitglieder
- 8 Mitarbeiter
- 200.000 dt jährliche Trocknungsmenge
- 15 t Wasserverdampfung pro Stunde
- 10.000 t Lagerkapazität aufgeteilt auf 20 Boxen
- Moderner Fuhrpark mit eigenentwickelten Ladewägen
- Zertifizierungen in 10 verschiedenen Programmen
- Geschäftsbesorgungsverträgen für zwei weiteren Trocknungen





Unsere Mission

- Bereitstellen von hochwertigen Dienstleistungen im Bereich der Futtertrocknung für unsere Mitglieder
- Durch kooperatives Handeln soziale und kulturelle Belange in der Region fördern
- Veredeln und konservieren von geliefertem Material wie Mais, Stroh, Gras oder Luzerne zu hochwertigen Cops oder Ballen
- Faire und bequeme Vermarktung von Futterüberschüssen über unsere Genossenschaft
- Regionale Eiweißversorgung / Reduzierung von Soja Importen aus Übersee
- Kontinuierliche Versorgung von Futtermitteln unabhängig von Wetter- und Börsenschwankungen
- konsequentes Energiemanagement und Anpassung unserer Prozesse ist unser Beitrag zur Nachhaltigkeit der Landwirtschaft



Unsere Vision

Entwicklung von Lösungen und Beratungsangeboten für die Trocknungsbranche -> Kompetenzzentrum für Heißlufttrocknungen

- Grünlandberatung zur Optimierung der Ernteplanung, der Nährstoffzusammensetzung, der Futterqualität und des Trocknungsprozesses
- Zusammenarbeit mit Hochschulen in wissenschaftlichen Projekten zu z.B. den Themen Energie, Proteinfuttermittel, Reststoffverwertung
- Konsequente Marktbeobachtungen und Erkennen von Trends
- Digitalisierung unserer Prozesse in den Bereichen Verwaltung und Produktion
- Nutzen von Synergieeffekten, digitalen Helfern und KI-Lösungen
- Erschließung weiterer Vermarktungsmöglichkeiten außerhalb des Futtermittelsektors

Unsere Produkte



Futtertrocknung ist im Prinzip ganz einfach



1. Anlieferung und Aufgabe des frischen Grünguts mit Qualitätskontrolle
2. Materialzerkleinerung mit Häcksler
3. Trocknung des Grünguts im Trommeltrockner mit $> 400\text{ }^{\circ}\text{C}$
4. Kühlung des trockenen Materials
5. Wärmerückgewinnung der Abwärme
6. Effiziente Abluftfilterung für eine sauber Luft - Wasserdampf aus der Feuchtigkeit im Grüngut
7. Herstellung von Wiesencobs oder Heuballen

SynEnergie III



Multikriterielle Planung der Futtermitteltrocknung

Ausgangslage:

- Befeuerung der Trocknungsanlage mit Erdgas
- Energieintensivste Unternehmen im Projekt insbesondere in den Prozessen Trocknen und Pelletieren
- Die Futtertrocknung Lamerdingen verfügt über eine Zertifizierung nach ISO 50001 und damit einhergehend auch über ein entsprechendes Energiemanagementsystem
- 2024 Inbetriebnahme der 890 kWh Photovoltaikanlage
- Prüfung einer teilweisen Energieträgersubstitution
- Die Futtertrocknung Lamerdingen steht stellvertretend für insgesamt 32 Grünfutter-Trocknungsanlagen in Deutschland

→ **Signifikante Potentiale in Bezug auf die Energieflexibilität und Steuerung des Energieeinsatzes**

SynEnergie III

Erfolgsaussichten



- Energieflexibilität gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Energiepreis-Krise rasant an Bedeutung
- signifikanter Beitrag zur Reduzierung der Energiekosten und zur Senkung des CO₂-Ausstoßes
- erhebliche Potenziale in Bezug auf die Energieflexibilisierung von wenig digitalisierten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
- langfristigen Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und Analyse potenzieller Geschäftsmodelle zur Vermarktung von Energieflexibilität
- Umfassende Möglichkeiten für die Multiplikation der Ergebnisse über die Mitgliedschaft im Netzwerk des Bundesfachverbands Landwirtschaftlicher Trocknungswerke Deutschland (BLTD)
- Anknüpfungspunkte an zukünftige Forschungsvorhaben im Bereich der Energiewende

ECO-Dry

Electrification and Carbon Reduction of Feed Drying in Lamerdingen / Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK)



- Dekarbonisierung der Trocknungsanlage durch bivalente Wärmeerzeugung
- Minimierung der Emissionen der Gasverbrennung durch Integration eines Wärmepumpensystems, bestehend aus mehreren Hochtemperaturwärmepumpen
- Energieflexible aktive Steuerung anhand intelligentem Energiemanagementsystem
- Fachliche Untersuchung der ökonomischen und ökologischen Potenziale in der Antragsphase zur Projektkonzeption durch das **Forschungsinstitut für Informationsmanagement (FIM)**
- Technische und wirtschaftliche Betrachtung zur Projektkonzeption durch das **Austrian Institute of Technology (AIT)**
- Projektübergreifend erfolgte ein offener Dialog mit Neustrom, IWB, und FIM zum Thema Energieflexibilisierung, -Management und -Prognosen

Aktuelle Herausforderungen und Trends



- Volatile Energiepreise und Prognosen durch geopolitische Unsicherheiten
- Veränderung der „Spielregeln“ im Stromsystem durch Netzentgeltreform
- Nachhaltig Produzieren und dabei wirtschaftlich bleiben
- Wetterextreme und damit instabile Ernten und volatile Produktionsplanung
- Steigende Qualitätsanforderungen an das Futter (Eiweißgehalt)
- Zunehmender Wettbewerbsdruck durch Importfuttermittel, Preisdruck von Großabnehmern, Zollanhebungen
- Regulatorische Vorgaben -> Regelkonform handeln und gleichzeitig flexibel bleiben
- Fachkräftemangel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!